



Aus meiner SICHT

Liebe Pferdesportfamilie,

der Verbleib der Reining als FEI-Sparte ist für die Pferdesportfamilie eine gute Nachricht, ein positives Zeichen für den Zusammenhalt. Die FEI hat sich den Appell und die Botschaft des Österreichischen Pferdesportverband zu Herzen genommen und im Sinne des Sports entschieden. Mehr dazu lesen Sie auf den nebenstehenden Seiten.

Apropos Sport: Das Jahr 2019 war für uns aus dieser Sicht ein sehr gutes. Deshalb konnten wir bei unserer traditionellen Weihnachtsfeier auch heuer wieder viele erfolgreiche Pferdesportlerinnen und Pferdesportler ehren. Wie in der Vergangenheit bot das Hotel Steinberger in Altlengbach einen Rahmen, wie er passender nicht sein könnte. Besonders freute es mich, so viele junge Talente aus den unterschiedlichsten Sportsparten zu ihren herausragenden Leistungen gratulieren zu dürfen. Neben den sportlichen Ehrungen war es mir ein großes Anliegen, auch unseren ehrenamtlichen Funktionären für ihren Einsatz zu danken. Mehr über den glanzvollen Abend finden Sie ab Seite 72.

Die Voraussetzungen für all unsere Erfolge schafft natürlich die funktionierende Organisation des Österreichischen Pferdesportverbandes. Hier danke ich vor allem meinen Kollegen im Direktorium und Präsidium. Dort arbeiten alle sehr professionell und opfern viel Freizeit für unseren Verband und letztlich für alle Pferdesportbegeisterten in unserem Lande, egal ob Sport- oder Freizeitreiter. In diesem Sinne Frohe Weihnachten und ein glückliches, gesundes Jahr 2020, wünscht Ihre

ELISABETH MAX-THEURER

Präsidentin des OEPS, e.max-theurer@oeps.at



ADRESSE
ÖSTERREICHISCHER
PFERDESORTVERBAND

2361 Laxenburg, Am Wassersprung 2

Tel.: 02236 710600, Fax: 02236 710600-99

E-Mail: office@oeps.at, www.oeps.at

Fotos: FEI/Liz Gregg



Dank der österreichischen Vorarbeit war die Entscheidung einstimmig: Die Reining bleibt bei der FEI!

OEPS INSIDE

Reining bleibt FEI-Disziplin

Bei der Generalversammlung des Weltreiterverbandes FEI fiel am 19. November einstimmig die Entscheidung: die Reining bleibt!

Die Entscheidung ist auch ein Erfolg für den Österreichischen Pferdesportverband (OEPS), weil dieser sich in den letzten Monaten massiv für den Verbleib eingesetzt hatte. „Wir konnten unsere Botschaften und Appelle offensichtlich an den richtigen Stellen platzieren“, freut sich OEPS-Generalsekretär Dietrich Sifkovits, der den Österreichischen Pferdesportverband gemeinsam mit Präsidentin Elisabeth Max-Theurer bei der FEI-Generalversammlung in der russischen Hauptstadt Moskau vertreten hat. Er und Westerrreitreferent Gerold Dautzenberg hatten sich massiv gegen die Pläne der FEI und des Europäischen Verbandes EEV gestellt, die die Reining als FEI-Disziplin abschaffen wollten.

Da die Verantwortlichen des OEPS sich ihren Mitgliedern in allen Sparten verpflichtet fühlen, war auf Antrag von Österreich das Thema Reining am 27. September als Tagesordnungspunkt in die Geschäftsführersitzung des Europaverbandes aufgenommen worden. OEPS-Generalsekretär Dietrich Sifkovits forderte die Vertreter aller europäischen Länder auf, sich dem Antrag Österreichs anzuschließen, um die FEI zu bewegen,

ihre Position nochmals zu überdenken. Sollte dies nicht mehr möglich sein, wäre zumindest eine europäische Lösung wünschenswert. Bundesreferent Gerold Dautzenberg hatte bei einer Sitzung der Generalsekretäre des Europaverbandes Ende September in fachlich kompetenter Art und Weise die Sachlage und vor allem die unterschiedlichen Standpunkte der FEI und der NRHA dargestellt und die Notwendigkeit des Verbleibs der Reining in der FEI eindrucksvoll begründet. „Reining ist eine der Hauptsparten im Österreichischen Pferdesportverband. Die NRHA hat jahrzehntelang alle Championate in den USA ausgetragen und keine großen Anstrengungen unternommen, sich an die Vereinbarung mit der FEI zu halten. Ich glaube daher nicht, dass für die FEI und die Europäischen Verbände eine gemeinsame Lösung mit der NRHA realistisch ist“, hatte Dautzenberg damals die Situation analysiert. Und weiter: „Wir haben als Österreichischer Pferdesportverband allerdings den Vorschlag eingebracht, innerhalb Europas Partner mit ähnlichen Strukturen wie jene der NRHA zu suchen und Kooperationsgespräche zu führen. Selbstver-



ständig immer unter der Prämisse, dass sowohl Anti-Doping als auch Tierschutzbestimmungen eingehalten werden.“

Über den deutlichen Ausgang der FEI-Abstimmung bei der Generalversammlung im November freute sich Gerold Dautzenberg umso mehr:

„Das ist natürlich ein positives Zeichen der FEI, über das wir uns freuen. An den Verbleib sind aber natürlich auch Bedingungen geknüpft, und es wird jetzt an den Reitern bzw. deren Startbereitschaft liegen, ob hier die gewünschten Entwicklungen stattfinden.“

DANIEL WINKLER

An den Verbleib der Reining sind Bedingungen geknüpft – es ist also vorerst eine Partnerschaft auf Zeit.



PREMIUM-PARTNER



TOP-PARTNER



PARTNER



AUSSTATTER



INSTITUTIONELLE PARTNER



Fotos: www.scan-pictures.net



Die Präsidentin und ihr Präsidium: Elisabeth „Sissy“ Max-Theurer steht seit 17 Jahren an der Spitze des Österreichischen Pferdesportverbandes.

OEPS EHRUNGEN

Glanzvolle Ehrung

Knapp 70 erfolgreiche Pferdesportlerinnen und Pferdesportler wurden am 2. Dezember bei der Weihnachtsfeier des Österreichischen Pferdesportverbandes in Altlengbach für ihre Erfolge geehrt.

Ein glänzender Abend im Hotel Steinberger in Altlengbach: Medaillenglanz brachten die knapp 70 Sportlerinnen und Sportler aus neun Pferdesportsparten mit ihrem bei Welt- und Europameisterschaften gewonnenen Edelmetall mit. Glänzendes Kristall aus dem Hause Swarovski gab es für die zu Ehrenden aus den Händen der stolzen OEPS-Präsidentin Elisabeth Max-Theurer, des Generalsekretärs Dietrich Sifkovits und der Sportdirektoren Franz Kager und Manfred Rebel.

Unter den 120 geladenen Ehrengästen waren neben den Mitgliedern des Präsidiums und Direktoriums des Verbandes unter anderem der neue Generalsekretär der Bundes-Sportorganisation (BSO) Mag. Gerd Bischofer oder der burgenländische Alt-Präsident Dr. Günther Heincz.

Der aus beruflichen Gründen zurückgetretene Ex-Schatzmeister des OEPS Mag. Christian Kermer wurde mit der OEPS-Trophy, einem wunderschönen Swarovski-Kristallpferd, der höchsten Auszeichnung, die der OEPS zu verge-

ben hat, für seine langjährigen Verdienste geehrt. Die Laudatio auf den erfolgreichen Fahrer, Richter, Trainer, Veranstalter und Reitstallbetreiber aus Niederösterreich hielt Präsidentin Max-Theurer persönlich.

Die OEPS-Ehrennadel in Silber wurde an Maria Lehmann, eine der erfolgreichsten LongenführerInnen im österreichischen Voltigiersport, verliehen. OEPS-Voltigierreferent und Sportdirektor Manfred Rebel würdigte in seiner Laudatio Lehmanns herausragende und in der Öffentlichkeit oftmals zu wenig gewürdigten Leistungen.

Der Abend klang bei einem reichhaltigen Büffet und einer Tombola mit vielen wertvollen Preisen aus. Die Einnahmen aus dem Losverkauf kommen dem OEPS-Tierschutzreferat „Unser Partner Pferd“ zugute. Danke an alle, die für Pferde in Not gespendet haben!

DANIEL WINKLER



Erfolgreichste Sparte: Die Ehrung der VoltigiererInnen bot wieder ein beeindruckendes Bild. In der Dressur wurde der Nachwuchs vor den Vorhang geholt.



Im Westernreiten ist Österreich ebenfalls international sehr erfolgreich.



Sophie Mühl wurde für ihre Goldmedaille bei der EM der Paint Horses geehrt.



Hanna Pichler und Leonie Brunner holten 2019 Silber im Orientierungsreiten.



Der Sieg im Casino Grand Prix ging heuer an Michael Rösch junior (li.).



Sportdirektor Franz Kager wurde von Sissy Max-Theurer bedankt.



Höchste Auszeichnung des OEPS für den langjährigen Schatzmeister Christian Kermer



Sportdirektor Manfred Rebel hielt die Laudatio auf Longenführerin Maria Lehrmann.



Und last but not least wurde auch der Präsidentin für ihr Engagement gedankt.

OFFIZIELLE MITTEILUNGEN DES OEPS

AUSBILDUNG

Wir gratulieren zur Ernennung ...

... zum staatlich geprüften Fahrinstructor
Simone Fischlmayr, Alexandra Kaltenböck, Yvonne Kendlbacher, Sarah Louise Kermer, Jochen Lichtenegger, Bernhard Obenaus, Kathrin Österreicher, Birgit Salchegger, Michaela Schöftner, Thomas Seidler, Julia Sölkner, Markus Wilfinger, Alexandra Wolf, David Zechner

... zum Voltigierübungsleiter (FENA)

Theresa Anzböck, Monika Augustin-Flachberger, Ramona Becker, Jessica Dienesch, Andrea Ettl, Christa Gillesberger, Tanja Hoser, Katharina Huber, Sigrid Killer, Stephanie Krammer, Coline Lenzenweger, Olivia Machal, Lena Miksche, Sandra Radner, Nina Samer, Valentin Schmid, Ulrike Scholz, Marcel Schwarz, Jasmin Walder, Laura Winter

... zum staatlich geprüften Reitinstructor
Verena Aberle, Katharina Haas, Andrea Huber, Harald Kikinger, Katrin Natmeßnig, Helene Randacher, Hanna Schäffer, Stefanie Schwameis

... zum Übungsleiter Reiten (FENA)

Michaela Braune, Annalena Eichberger, Andrea Jöbstl-König, Sandra Knöbl, Xenia Mika, Patricia Rannak, Celine Schlager, Marlies Schlager, Victoria Thury

ALLGEMEINE INFORMATION

Abgabetermine der Unterlagen

(Fena offiziell)

Die nachstehenden Abgabetermine beim OEPS sind als verbindlich zu betrachten, bei Nichteinhaltung kann eine Veröffentlichung in der Pferderevue nicht erfolgen.

Wir bedanken uns für Ihre Kooperation.

Abgabetermine beim OEPS für Veröffentlichungen in der Pferderevue:

Abgabetermine beim OEPS

AUSGABE	ABGABETERMIN
Ausgabe 02/2020	03. 01. 2020
Ausgabe 03/2020	31. 01. 2020
Ausgabe 04/2020	28. 02. 2020
Ausgabe 05/2020	03. 04. 2020
Ausgabe 06/2020	01. 05. 2020
Ausgabe 07/2020	29. 05. 2020
Ausgabe 08/2020	03. 07. 2020
Ausgabe 09/2020	31. 07. 2020
Ausgabe 10/2020	27. 08. 2020
Ausgabe 11/2020	25. 09. 2020
Ausgabe 12/2020	30. 10. 2020
Ausgabe 01/2021	20. 11. 2020

Foto: www.scan-pictures.net



Franz Kager geht in den Ruhestand – aber erst im März!

OEPS INSIDE

Franz Kager sagt Adieu

Sportdirektor Franz Kager beendet mit 31. März 2020 seine Tätigkeit als Sportdirektor der olympischen Sparten beim Österreichischen Pferdesportverband (OEPS).

Der 71-jährige Niederösterreicher hatte bereits im September 2018 von Rücktritt gesprochen, machte aber nach einer Teilung der Aufgaben als Sportdirektor weiter, bevor er sich nun – elf Jahre nach Erreichen des ordentlichen Pensionsalters – endgültig in den Ruhestand zurückzieht. Oder wohl doch eher Unruhestand? Denn nach mehr als 25

Jahren erfolgreicher Tätigkeit für den heimischen Pferdesport will der ehemalige Generalsekretär und sportliche Leiter des OEPS (2007 bis 2016), Ex-Schatzmeister (2002 bis 2007), Richter, Technische Delegierte und Gründer des OEPS-Talente-Teams dem Sport weiterhin als ehrenamtlicher Funktionär zur Verfügung stehen. „Wir sind sehr froh darüber, dass Franz Kager mit all seiner Kompetenz und Erfahrung der österreichischen Pferdesportfamilie als Ehrenamtlicher erhalten bleibt“, sagt OEPS-Präsidentin Elisabeth Max-Theurer, die Kager – anders als im September 2018, als er erstmals an einen Rücktritt dachte – diesmal nicht mehr umstimmen konnte. Die offizielle Verabschiedung von Franz Kager wird bei der OEPS-Genererversammlung im Frühjahr 2020 stattfinden.

1. Winterball der Pferdefreunde

Am 25. Jänner 2020 findet im Schloss Margarethen am Moos eine rauschende Ballnacht für alle Pferdefreunde statt.

Der 1. Winterball der Pferdefreunde Österreichs am 25. Jänner 2020 soll eine wunderbare Möglichkeit bieten, um junge und jung geliebene Pferdefreunde, Reitsportchampions und alle, die mit, von und für Pferde leben, in einer etwas ruhigeren Zeit des Jahres bei einem gesellschaftlichen Anlass zusammenzubringen.

Das stilvolle Ambiente des Schlosses in Margarethen am Moos (NÖ) in Verbindung mit diversen Künstlern und Entertainment ist dabei die Grundlage für einen unterhaltsamen Abend in gelungener Symbiose von Tradition und Moderne.

Infos: www.winterball.at



Stimmungsvolles Ball-Ambiente: Schloss Margarethen am Moos

Den aktuellen Kurskalender finden Sie nur noch im Internet unter www.oeps.at/kurse.